

02.03.2007

Den WM-Titel nachholen

Handbiker Manfred Putz absolviert seinen Saisonauftakt in Australien.

JOSEF SUMMERER

Mit großen Hoffnungen ging Manfred Putz im Vorjahr bei der WM in Montreux an den Start. Durch eine Reglementänderung wenige Tage vor WM-Beginn und einem kurzfristig in aller Eile umgebauten Rad war Putz aber dann chancenlos und musste sich mit Rang vier begnügen. "Jetzt habe ich aber lange genug Zeit gehabt, mich an das umgebaute Rad, das dem neuen Reglement entspricht, zu gewöhnen. Ich habe sogar das Gefühl, dass ich noch schneller bin", sagt Putz optimistisch.

Manfred Putz fliegt am 11. März zum Saisonauftakt nach Australien, dann bleiben einige Tage zum Akklimatisieren und vom 16. bis 21. März steht eine sechstägige Etappenfahrt in Perth am Programm. Dazu wurden nur die 15 besten Handbiker jeder Kategorie eingeladen. Hauptsponsor Sparkasse unterstützt Weltklasse-Handbiker bei dieser teuren Flugreise.

Später in der Saison liegt der Schwerpunkt für Manfred Putz heuer wieder beim Europacup, wo er ab Anfang Mai acht Rennen bestreiten wird. Das erste Rennen ist in der Nähe von Luzern in der Schweiz. Im Europacup möchte er einige Tagessiege und in der Endabrechnung einen Stockerlplatz holen. Das große Saisonziel ist aber auch heuer die Weltmeisterschaft Ende August in Bordeaux (Frankreich). Da möchte er den WM-Titel holen. Die größeren Chancen rechnet sich Putz dabei im Kampf gegen die Uhr beim 20-Kilometer-Zeitfahren aus. "Beim Zeitfahren kann ich aber meine volle Kraft ausspielen und da bin ich heuer sehr zuversichtlich, dass ich die Nase gegenüber der Konkurrenz vorne habe", so Putz.